

Inhaltsverzeichnis

- Der Wahlpflichtunterricht (WPU)
als Kernbaustein der *Gemeinschaftsschule* S. 2
- Zweite Fremdsprache: Französisch S. 3-4
- Wirtschaft S. 5-6
- Darstellendes Spiel S. 7-8
- Technik S. 9-10
- Bewegung und *Gesundheit* S. 10-12
- Wahlzettel S. 13



Der Wahlpflichtunterricht (WPU) als Kernbaustein der Gemeinschaftsschule

Mit der Einführung der Gemeinschaftsschule erhielten die Schulen in Schleswig-Holstein die Möglichkeit, sich durch ein eigenes Lernangebot, das jede Schule -nach formellen Vorgaben- frei entwickelt hat, ein eigenes Profil zu geben.

Ziel dieses WPU soll eine neigungs- und begabungsorientierte und damit individuelle Erweiterung des Pflichtangebots einer Schule sein.

Die Schüler und Schülerinnen erhalten mit dem WPU die Möglichkeit, in einem Bereich, für den sie sich interessieren, ein vertieftes und breites Lernangebot zu bekommen.

Der WPU ist ab Klassenstufe 7 grundsätzlich vierstündig angelegt und erhält damit die gleiche Gewichtung wie die Langfächer Deutsch, Englisch und Mathematik.

Der WPU ist in seiner inhaltlichen Gestaltung (Curriculum) für drei bzw. vier Jahre festgelegt. Die Themen und Inhalte bauen aufeinander auf. Aus diesem Grund ist ein späterer Wechsel des WPU nicht möglich, da dann Grundlagen fehlen würden.

Jede Gemeinschaftsschule bietet grundsätzlich ein Angebot an. **Ein Anspruch auf einen bestimmten WPU kann es aber aus organisatorischen Gründen nicht geben.** Darum sind unbedingt alle drei Wunschfelder für die WPU auszufüllen. Verzichtet man auf diese Gewichtung, kann möglicherweise ein WPU zugewiesen werden.

Die Wahl des WPU hat keinen Einfluss auf einen möglichen Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Entscheidet man sich allerdings gegen den WPU der zweiten Fremdsprache, so ist damit ein Übergang auf ein sprachliches Profil einer gymnasialen Oberstufe ausgeschlossen. Jede gymnasiale Oberstufe bietet aber grundsätzlich eines oder mehrere Alternativprofile an.

Trotzdem ist bei einem Verzicht auf die zweite Fremdsprache diese dann in der Oberstufe durchgehend bis zum Abitur zu belegen.

Informieren Sie sich zusammen mit Ihrem Kind ausführlich über die Inhalte der einzelnen WPU. Sollten Sie etwas nicht verstanden haben oder Nachfragen haben, rufen Sie mich über das Sekretariat gerne an. Können wir telefonisch keine Klärung erreichen, so vereinbaren wir einen Termin zu einem persönlichen Gespräch.

Schulrechtliche Informationen finden Sie im Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Gemeinschaftsschulen.

Zweite Fremdsprache : Französisch

Wer sollte sich für diesen WPU entscheiden ?

Die Schülerin oder der Schüler sollte

- Interesse für fremde Menschen bzw. Länder haben.
- Lust haben, eine neue Sprache (Aussprache, Rechtschreibung, Vokabeln, Grammatik,...) zu lernen.
- Freude daran haben, mündlich aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.
- Ausdauer beim Vokabellernen auch als Hausarbeit und
- keine ernsthaften Probleme im sprachlichen Bereich haben.



Was sind die Ziele ?

Wir wollen, dass Schülerinnen und Schüler

- durch Französischkenntnisse unmittelbaren Kontakt mit Menschen erreichen können, deren Muttersprache Französisch ist, z.B. im Rahmen unseres Schüleraustausches mit dem Collège von Thorigny (nahe Paris), einer 5-tägigen Begegnung mit einer französischen Oberstufenklasse im E-Jahrgang, bei Brieffreundschaften oder Begegnungen auf Reisen.
- sich mit Hilfe der erworbenen Sprachkenntnisse in Grundsituationen im Ausland zurechtfinden können.
- durch landeskundliche Themen Zugang zur benachbarten Kultur erlangen. So sollen Vorurteile abgebaut und mit Hilfe von Vergleichen Erkenntnisse über das eigene Land bewusst gemacht und vertieft werden.
- durch Französischkenntnisse ihre Chancen der Berufsausbildung und der -ausübung im Hinblick auf den gemeinsamen europäischen Markt verbessern.

Wie wird gearbeitet ?

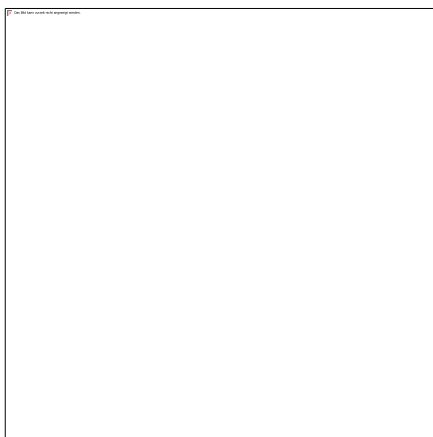
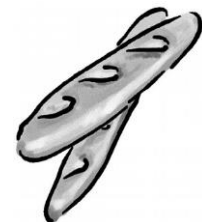
- Die Schülerinnen und Schüler lernen von vornherein, gesprochenes Französisch zu verstehen und darauf mündlich in der Fremdsprache zu reagieren. Bildmaterial, CDs, das Spielen und Nachspielen von Dialogen unterstützen den mündlichen Unterricht.
- Gleichzeitig lernen die Schülerinnen und Schüler, sich schriftlich in der französischen Sprache auszudrücken und Sicherheit in der französischen Rechtschreibung zu gewinnen. Grammatik wird im Hinblick auf den richtigen Gebrauch der Fremdsprache behandelt.
- Vokabeln werden regelmäßig gelernt und wiederholt.
- Neben den Lehrbuchtexten werden einfache Gebrauchstexte des täglichen Lebens bearbeitet, später auch Texte zu aktuellen Problemen, leichte Lektüre oder Chansons und je nach Thema auch das Internet hinzugezogen.
- Die Unterrichtssprache ist zumeist Französisch.

Warum Französisch lernen ?

- Französisch ist eine der wichtigsten Weltsprachen. Außerhalb Frankreichs wird in Teilen Belgiens und der Schweiz und in Kanada (in der Provinz Québec) Französisch gesprochen.
- In vielen Ländern der Welt, die zum französischen Kolonialreich gehörten, ist Französisch Amtssprache und/oder Verkehrssprache, z.B. auf den Antillen, in den afrikanischen Staaten Marokko, Algerien, Senegal, Kamerun.
- Französisch ist eine der offiziellen Amtssprachen der Europäischen Union (EU) und der Vereinten Nationen (UN).
- Frankreich und Deutschland verbindet seit 1963 ein Freundschaftsvertrag (Elysée-Vertrag), der 2019 neu aufgelegt wurde. In diesem wurde neben politischen Themen auch gemeinsame Jugendarbeit vereinbart und die Bedeutung des Erlernens der Sprache des jeweils anderen Landes betont.
- Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands.
- Im Zuge der Internationalisierung von Wirtschaft und Verwaltung und in Zeiten zunehmender beruflicher Mobilität wird Französisch neben Englisch für den Beruf immer wichtiger. In vielen Branchen werden Kenntnisse in mehr als einer modernen Fremdsprache vorausgesetzt.
- Französisch ist eine romanische Sprache, wie z.B. Italienisch, Spanisch und Rumänisch. Kenntnisse im Französischen erleichtern den Zugang zu den anderen romanischen Sprachen, so dass diese leichter verstanden und gelernt werden.
- Wenn man Französisch in der Mittelstufe belegt, hat man in den Klassen 11-13 jeweils eine Stunde weniger Unterricht (am Ende der 11. Klasse besteht außerdem die Möglichkeit, Französisch abzuwählen und durch eine Naturwissenschaft zu ersetzen).

Wie wird die Leistung bewertet ?

- mündliche Beteiligung
- Vortrag von Dialogen
- Ergebnisse von regelmäßigen Vokabeltests
- Ergebnisse von vier Klassenarbeiten im Schuljahr



Wirtschaftslehre



Wer sollte sich für diesen WPU entscheiden?

Du solltest diesen Kurs wählen, ...

- wenn dich Themen aus den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft interessieren.
- wenn du etwas über den Zusammenhang zwischen Konsum und Lebensstil erfahren möchtest.
- wenn du daran interessiert bist, dich mit den Strukturen und Anforderungen der Arbeitswelt auseinander zu setzen.
- wenn du aktuellen Beispielen aus dem alltäglichen Leben auf den Grund gehen möchtest.
- wenn dich Zahlen, Daten und Diagramme dabei nicht abschrecken.

Monatliche Ausgaben – Haushaltstyp		
in Prozent	1 Erw. ohne Kinder	2 Erw. mit 2 Kinder
Gesamt	1930 Euro	3390 Euro
Wohnen, Energie	22,9	20,3
Verkehr	17,4	16,6
Freizeit, Sport, Hobby	13,2	14,5
Ernährung, Alkoholfr. Getränke	9,5	13,5
Sonstiges	8,8	8,1
Café, Restaurant, Hotel	8,1	5,3
Wohnungsausstattung	5,4	6,7
Bekleidung, Schuhe	4,9	6,2
Alko. Getränke, Tabakwaren	3,3	2,2
Gesundheit	3,1	2,4
Kommunikation	2,9	2,5
Bildung	0,5	1,6

QUELLE: Statistik Austria, Konsumerhebung 2004/2005 // // GRAFIK: Die Presse // // JV

Was sind die Ziele?

Der WPU vertieft Themen aus dem Bereich Wirtschaft und Gesellschaft aus der Jahrgangsstufe, in welcher du dich befindest. Du lernst, wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen, zu beurteilen und verantwortungsbewusst mitzugestalten.



Wie wird gearbeitet?

In der Woche hast du 4 WPU-Stunden. Hier werden zunächst theoretische Inhalte und Grundlagen erarbeitet und schriftlich in einer Mappe festgehalten. Es wird nach Möglichkeit handlungs- und projektorientiert sowie im Team gearbeitet, um Inhalte weiter zu vertiefen. Präsentationen der Ergebnisse werden angestrebt. Wenn möglich, werden Exkursionen durchgeführt. Für Fahrt und Eintritt können zusätzliche Kosten entstehen.



Wie wird die Leistung bewertet?

- Unterrichtsbegleitende Überprüfungen in Form von Präsentationen
- Arbeits- und Sozialverhalten in Zusammenarbeit mit der Gruppe
- Schriftliche Überprüfungen von Inhalten und Fachbegriffen (mind. 1x pro Halbjahr)
- Tests



Darstellendes Spiel



Wer sollte sich für diesen Kurs entscheiden ?

In diesem Wahlpflichtkurs vermittelt die Schule Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Motivationsfähigkeit, Kreativität, Ausdrucksfähigkeit, Kritikfähigkeit, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit.

Du solltest diesen Kurs wählen, wenn du

- dich für Theater, Sprache, Kunst, Musik und Bewegung interessierst.
- viel Phantasie und Mut zum Experimentieren besitzt.
- Teamarbeit für dich selbstverständlich ist.
- gerne malst, zeichnest oder gestaltest.
- dich gerne mit dem Körper und der Stimme präsentierst.
- Spaß am Lesen hast und gerne Texte schreibst.
- Freude an der Musik und an Klängen hast, selbst gerne musizierst und zuhören kannst.
- Ausdauer und Disziplin hast, Texte zu lernen und größere Projekte mit anderen zu entwickeln.
- Freude daran hast, fertige Ergebnisse zu präsentieren.
- Interesse an theoretischem Hintergrundwissen für Theater hast.
- am Einsatz von Licht, Ton und Technik interessiert bist.



Was sind die Ziele ?

In diesem WPU lernst du durch Theorie und ganz viel Praxis theatrale Mittel und deren Wirkung kennen. In Stufe 7-9 liegen hier die Schwerpunkte beim körper-, musik-, figural- und textorientierten Gestalten. In Stufe 10 wird das bisher erworbene Wissen durch medialorientiertes Gestalten erweitert. Das Arbeits- und Sozialverhalten in Zusammenarbeit mit der Gruppe wird gestärkt.

Wie wird gearbeitet ?

In den vier WPU-Stunden pro Woche wird vorwiegend handlungs- und projektorientiert gearbeitet. Dabei wird auf schwarze Arbeitskleidung Wert gelegt. Kleine Präsentationen während der Unterrichtszeit werden häufig gefilmt oder abfotografiert. Diese Dokumentationen dienen nur der gemeinsamen Arbeit in diesem Kurs; sie bieten die Grundlage zum Erkennen von gewollter Aussage der Spieler und tatsächlich erzielter Wirkung bei den

Zuschauern und als Grundlage zum Überarbeiten. Veröffentlicht wird davon nichts.

Präsentationen vor der Öffentlichkeit werden angestrebt. Dies können kleine Szenen oder Sequenzen, musikalische/tänzerische Vorführungen, Ausstellungen oder Theaterstücke sein. Die Teilnahme daran ist verpflichtend.

Theoretische Inhalte werden erarbeitet und schriftlich in einer Mappe festgehalten.

Wenn möglich, werden Exkursionen, die auch am Nachmittag oder Abend stattfinden können, durchgeführt (Theater, Museen, Ausstellungen). Für Fahrt und Eintritt können zusätzliche Kosten entstehen.



Wie wird die Leistung bewertet ?

- Unterrichtsbegleitende Überprüfung in Form kleiner Präsentationen.
- Arbeitspläne mit theoretischem und praktischem Teil
- Klassenarbeiten zur Überprüfung von fachlichen Inhalten und Fachbegriffen (eine pro Halbjahr)

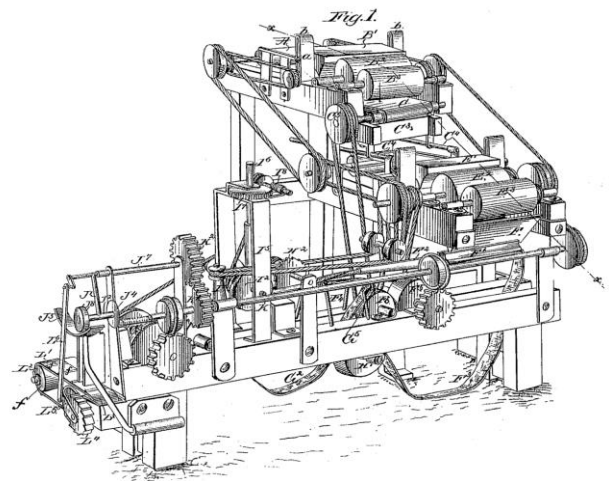
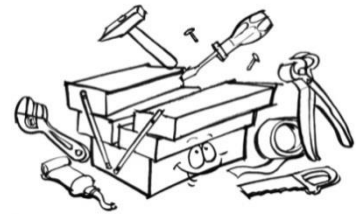


Technik

Wer sollte sich für diesen Kurs entscheiden ?

Du solltest den Kurs wählen, wenn du ...

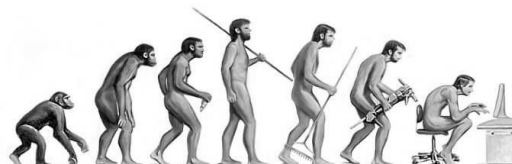
- gerne praktisch arbeitest
- Interesse daran hast, handwerkliche Projekte zu planen, durchzuführen und auszuwerten
- den fachgerechten Umgang mit Handwerkszeugen lernen möchtest
- neugierig bist und verstehen willst, wie einige technische Geräte arbeiten
- dir vorstellen kannst, einfache Roboter zu bauen und zu programmieren,
- dich schon immer gefragt hast, was das für Bauteile in einer elektrischen Schaltung sind und was sie tun,
- etwas Wert auf Sorgfalt legst und nicht gleich ungeduldig wirst, wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt



Was sind die Ziele?

Wir leben in einer hoch-technisierten Welt. Denke mal nach: kannst du dir ein Leben ohne Maschinen oder technische Hilfsmittel überhaupt noch vorstellen? Gibt es in deinem Leben überhaupt noch einen Bereich, in dem du kein technisches Gerät benutzt oder nicht von einem technischen Apparat unterstützt wirst? Im WPU Technik lernt ihr anhand von kleinen Fertigungsprojekten den Umgang mit Handwerkszeugen und einfachen Maschinen. Dabei gibt es immer einen Bezug zum Alltag und zur Umwelt. Ihr erfahrt etwas über die Ausgangsmaterialien (z.B. Holz, Metall, Kunststoffe) und wie man Zeichnungen anfertigt, um danach etwas herzustellen. Ihr baut selbst einfache Maschinen und begreift, wie sie funktionieren. Kurz gesagt: Ihr werdet ein technikverständiger und ein technisch verantwortungsbewusst handelnder Mensch.

Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich auch an alle Mädchen!



Wie wird gearbeitet?

Es wird zu jedem Themenbereich theoretische Anteile geben, die gemeinsam erarbeitet und schriftlich in einem Hefter festgehalten werden. Dann gibt es dazu praktisch orientierte Aufgaben, in denen meistens etwas hergestellt oder ein Modell entwickelt wird. Dazu arbeitest du nach einer Einweisung oder einer Prüfung möglichst selbstständig mit den Handwerkszeugen und den notwendigen Maschinen und Geräten. Das geht nur, wenn du auch sicher damit umgehen kannst - die Sicherheit und das Vermeiden von Unfällen stehen immer im Vordergrund! Viele der entstandenen Werkstücke kannst du mit nach Hause nehmen. Deshalb kann es vorkommen, dass für das Material oder die Bausätze geringe zusätzliche Kosten entstehen.

Wie wird die Leistung bewertet?

- Schriftliche Leistungskontrollen zu durchgenommenen Inhalten
- Bewertung von gefertigten Werkstücken: Dabei geht es nicht nur um die Funktion, sondern auch um die Umsetzung nach den Vorgaben (Maße, ...), die Sorgfalt und um Kreativität
- Unterrichtsbegleitende Überprüfung in Form von Referaten oder Präsentationen von erstellten Modellen oder Programmen
- Arbeits- und Sozialverhalten in Zusammenarbeit mit der Gruppe
- Unterrichtsbeiträge / Mitarbeit
- Bewertung der schriftlichen Dokumentationen (z.B. Hefter)



Bewegung und Gesundheit



Um am WPU erfolgreich teilzunehmen:

- solltest du motiviert sein, dich zu bewegen und anzustrengen.
- musst du die Fairness Regeln einhalten.
- ist es wichtig, dass du ein Teamplayer bist (Kooperation, Kommunikation, Verantwortung, Zuverlässigkeit).
- solltest du bereit sein, auch außerhalb der Schulzeit an Sportveranstaltungen teilzunehmen.
- solltest du neugierig auf neue Sportarten sein.
- musst du dich für sporttheoretische Themen, zum Beispiel aus dem Bereich Gesundheit, Umwelt und Wirtschaft, interessieren.
- solltest du **mindestens das Schwimmbadabzeichen Bronze** besitzen (wird überprüft).

Was sind die Ziele ?

Der WPU soll

- Sport und Bewegung als Lebensprinzip bewusst machen und zum lebenslangen Sporttreiben motivieren.
- die Förderung von Gesundheitsbewusstsein und Fitness unterstützen.
- Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit entwickeln und die Persönlichkeit stärken.
- dazu anregen den Unterricht mitzugestalten, indem sportspezifische Themen erarbeitet und umgesetzt werden.
- eine schulische Sportveranstaltung planen, durchführen und evaluieren.



Wie wird gearbeitet?

Als Grundlage sportlicher Handlungsfähigkeit wirst du vor Bewegungsprobleme gestellt, die es in Theorie und Praxis zu lösen gilt. Hierbei geht es aber nicht nur um die Kontrolle eigener Körperbewegungen, sondern auch um Herausforderungen, die du nur in Kooperation mit deinen Mitschülern lösen kannst.

Darauf aufbauend werden fächerübergreifende Themen in Gruppen erarbeitet und den Mitschülern präsentiert, um mehr über die verschiedenen Bereiche des Sports kennenzulernen. Beispielsweise: Wie reagiert mein Körper auf Anstrengung? Wie ernähre ich mich gesund? Welche Trainingsmethoden gibt es? Wie hoch ist der wirtschaftliche Effekt von Olympischen Spielen? Was für Berufe gibt es im Bereich Sport? Diese Zusammenhänge werden im Theorie- und Praxisunterricht erfahren, verstanden und vertieft.

Die verschiedenen Bewegungsfelder umfassen auch Sportarten, die außerhalb des Schulgeländes erprobt und erforscht werden. Somit kann die Verbundenheit von Sport und Natur z.B. im Rahmen einer Kanutour oder einem Teamtraining im Kletterpark erlebt werden.

In der Hans-Brüggemann-Gemeinschaftsschule gehören Sportwettkämpfe zu einem festen Bestandteil des Schullebens. Der WPU Bewegung und Gesundheit wird sich bei diesen Events als Planungsorganisation um die erfolgreiche Durchführung kümmern.

Was ist noch wichtig?

Von besonderer Bedeutung ist außerdem die Ausrüstung und Hygiene im Sport. Neben Schuhen für die Halle und Außenplätze wird lange und kurze Sportbekleidung benötigt.

Das regelmäßige Waschen nach dem Sport ist dazu für den Sportler und für das Wohlergehen seiner Mitmenschen unerlässlich. Außerdem können für Exkursionen zusätzliche Kosten entstehen.

Wie wird Leistung bewertet?

- sportliche Fähigkeiten
- Einstellung
- Sozialverhalten
- Lernerfolgskontrollen zu sporttheoretischen Themen und zu Taktik, Technik, Regelkunde verschiedener Sportarten
- schriftliche Ausarbeitungen
- Unterrichtsbeiträge
- Präsentationen



Meine Wahl:

Bitte:

- ausfüllen
(alle drei Wunschfelder !)
- unterschreiben
- zurück an den Klassenlehrer



Name des Schülers / der Schülerin

_____ Klasse 6 ____

Anmerkungen

der Klassenleitung: _____

1. Wunsch : _____

2. Wunsch : _____

3. Wunsch : _____

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten